Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1949)

Heft: 10

Artikel: OLMA: Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft: 13. - 23.

Oktober

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-777796

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

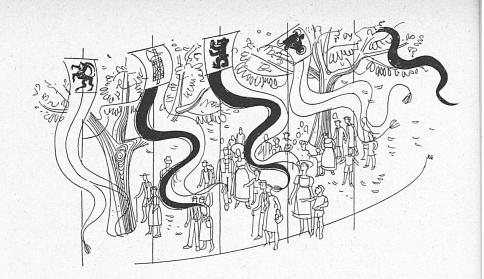
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



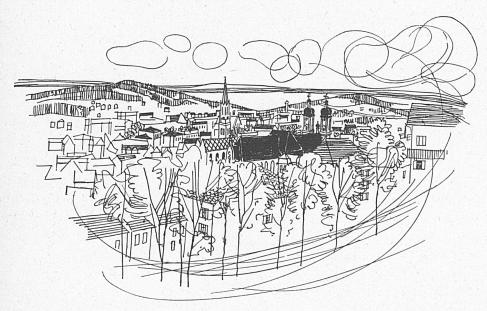
OLMA

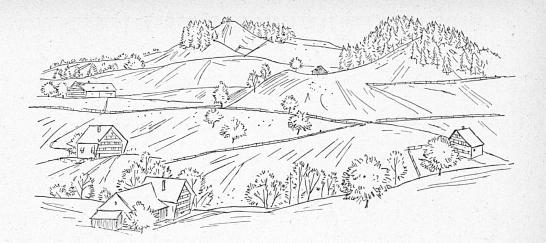
Schweizer Messe für Landund Milchwirtschaft

13.-23. Oktober

St. Gallen, die «Stadt im grünen Ring», rüstet sich eifrig für die OLMA, die alljährlich von mehr als zweihunderttausend Menschen aus allen Landesteilen besucht wird. Für dieses «größte Fest in der Ostschweiz» wird die Stille und Besinnlichkeit der alten, prächtigen Parkanlagen im Herzen der Stadt für einige Zeit geopfert. Aus den gepflegten Rasen wachsen gigantische Gerippe empor, Halle um Halle ersteht, kühne Brücken schwingen sich über Straßen und verbinden entzückende Grünanlagen zu einer malerischen Gartenstadt, die Schauplatz der Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft wird.

Zufolge der örtlichen Verhältnisse muß die OLMA jedes Jahr von Grund und Boden auf neu gestaltet werden. Dies bedeutet eine gewaltige zusätzliche Leistung, gibt aber dem Gestaltungswillen der Ausstellungsleitung immer neue Möglichkeiten, die sich dem Besucher durch jährlich neuartige Sehenswürdigkeiten offenbaren. Trotz dieser Beweglichkeit und einer beträchtlichen räumlichen Erweiterung bewahrte die OLMA während der sieben Jahre ihres Bestehens ihre Eigenart als Fachschau der Land- und Milchwirtschaft. Alles, was die Landwirtschaft hervorbringt und was den Ertrag und die Qualität der landwirtschaftlichen Produktion zu fördern geeignet ist, wird an der OLMA zu sehen sein. Diese einzigartige Schweizer Messe ist von großem volkswirtschaftlichem Wert; sie beeinflußt die Entwicklung der Landwirtschaft maßgeblich durch die Förderung eines gesunden Leistungswettbewerbes. Die verschiedensten Erzeugergruppen aus Industrie, Technik und





Rechts: Weit im Hügelgelände verstreut liegen die Appenzeller Bauernhäuser. — A droite: Les fermes appenzelloises sont dispersées dans le paysage.



Zeichnung von Fritz Krumenacher.

Chemie stellen alljährlich ihre neuesten Forschungsergebnisse, Konstruktionen und Fabrikate zum Vergleich. Erinnert sei nur an die große Landmaschinenschau, die sich zur eigentlichen OLMA-Attraktion entwikkelt hat und die 1949 einen nie erreichten Umfang annehmen wird. Auch die chemische und pharmazeutische Industrie dokumentiert ihren gewichtigen Einfluß auf die landwirtschaftliche Produktion durch interessante Darstellungen und Demonstrationen. Die Bauernsame selbst sieht in der Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft einen nationalen Qualitätswettstreit, für den sie sich eifrig vorbereitet. Dieses Jahr sollen die Glarner besonders zu Ehren kommen. In einem großen « Glarner Tag » zeigen sie ihre traditionellen Bräuche und Sitten und in der «OLMA-Tierschau» in täglichen Vorführungen die lebendigen Leistungszeugen ihrer Viehzucht.

Es ist eine Freude, festzustellen, daß auch die Städter reges Interesse für diese landund milchwirtschaftliche Messe bekunden.
Viele Aussteller — vor allem aus dem Gewerbe — stellen deshalb Erzeugnisse zur
Schau, die sowohl dem Landwirt als auch
dem Städter begehrenswert erscheinen.
Darin liegt ja die ideelle Mission der
OLMA, daß sie in glücklicher Weise Stadt
und Land vereint und das gegenseitige Verständnis vertieft.

In wenigen Wochen werden die Flaggen hochgezogen, und Scharen von Besuchern aus der ganzen Schweiz finden sich ein, um an der OLMA praktische Absichten zu erfüllen und festliche Freuden zu erleben.

Nυ

